



Im Gespräch

MIT DICK VINK

Zur Person

Dick Vink war in den 90er Jahren Sozialamtsleiter in der kleinen niederländischen Stadt Helmond und ist danach als selbständiger Berater im Bereich Arbeitsmarkt / Sozialhilfe tätig geworden.

Er gilt als der internationale Experte für Strategien und Praxis der Integration in den Arbeitsmarkt und Kenner innovativer Ansätze anderer Länder (Australien, Neuseeland, USA, Dänemark u.a.).

Mit dem Inkrafttreten des SGB II in 2005 wurde er, gefördert von der hessischen Landesregierung, für hessische Optionskommunen tätig und ist primär durch das Konzept „Werkakademie“ bekannt geworden. Inzwischen hat die „Werkakademie“ auch bei den Jobcentern gemeinsamer Einrichtungen Einzug gehalten, zunächst unter dem Namen „Herner Modell“ (2010 - 2011).





Im Gespräch mit Dick Vink

con_sens: Herr Vink, Sie haben schon vor einigen Jahren hessische Optionskummen bei der Einführung der „Werkakademie“ beraten. Wie kam es dazu? Und wer hat eigentlich die „Werkakademie“ erfunden?

Dick Vink: Bei einem Besuch bei Jobcentern in Wisconsin (USA), die für eine erfolgreiche Umsetzung der Sozialhilfereform unter Präsident Clinton bekannt waren, habe ich zum ersten Mal gesehen, mit welcher Konsequenz und praktischen Klugheit der Ansatz „Work First“ umgesetzt worden ist. Im Zuge der Jobcenterreform in Deutschland 2003 / 2004 interessierte sich vor allem die hessische Landesregierung für das „Wisconsin-Modell“ - so kam es zu einer Beratung für das Land Hessen und einer ersten praktischen Umsetzung der „Werkakademie“.

con_sens: Was ist jetzt eigentlich eine „Werkakademie“?

„... der Verlust des Kontakts zur normalen Arbeitswelt ist auf jeden Fall zu verhindern, dafür muss in die betroffenen Menschen investiert werden.“

Dick Vink: Ob man es „Werkakademie“ nennt oder anders, ist nicht entscheidend. Im Kern geht es darum, dass ...

Erfahren sie mehr im geschützten Bereich unseres SGB II-Portals unter www.sgb2-portal.de

con_sens

Rothenbaumchaussee 11
201480 Hamburg

Telefon: 040 · 410 32 81
Fax: 040 · 41 35 01 11
consens@consens-info.de
www.consens-info.de

Bild: © Elnur -Fotolia.com